

PRESSEMITTEILUNG

10.11.2015

Ob mit Rolli, Kinderwagen oder Blindenstock, für alle geht es bei Degerloch nun barrierefrei in den Wald.

Ab 18. November 2015 ist es soweit: Mit der Freigabe des barrierefreien Walderlebniswegs SINNESWANDEL für die Öffentlichkeit können Menschen mit und ohne Einschränkungen, vom Haus des Waldes aus, an 5 Stationen den Wald vom Sämling bis zum Holz mit allen Sinnen erleben.

„Wald für alle“, das wird am Haus des Waldes schon seit Langem gelebt. Große und kleine Menschen, alte und junge, Menschen aus anderen Kulturen mit unterschiedlichen Sprachen, Menschen mit Einschränkungen, sie alle besuchen das Haus des Waldes und erleben den Wald in verschiedensten Veranstaltungen ganzheitlich mit und ohne Unterstützung.

Ab dem 18. November 2015 wird das Erleben „für alle“ um eine bedeutende Facette reicher sein, denn ab diesem Tag ist der 1,3 km lange barrierefreie Walderlebnisweg **SINNESWANDEL** für die Öffentlichkeit freigegeben.

An 5 Stationen wird der Wald für jede und jeden zugänglich und zwar über Wege und Stege, die mit Rollstuhl, Rollatoren oder Kinderwagen befahrbar sind. Taktile Bodenindikatoren an den Zuwegen sowie Seile an den Stationen leiten Menschen mit Sehbehinderungen. Zum Verschnaufen wird der gesamte Weg von Sitzbänken gesäumt, welche alle 100 m aufgestellt sind. Neben den Sitzbänken befindet sich jeweils ein Bereich für Rollstühle und Kinderwagen. Die Informationen an den einzelnen Statio-

nen sind in „Leichte Sprache“ übersetzt. Menschen mit Sehbehinderung können sich die Informationen über eine kostenfreie App vorlesen lassen. An der Infothek des Haus des Waldes können während der Öffnungszeiten kostenlos Tablets ausgeliehen werden. Die App kann aber auch auf das eigene Smartphone heruntergeladen werden.

Auf dem **SINNESWANDEL** erleben die Besucherinnen und Besucher den Wald als Ökosystem sowie den Weg vom Baum zum Holzprodukt:

- **Station 1 WALDRAUM** – Wald als Lebensraum mit den komplexen Beziehungen der Waldbewohner untereinander sowie mit Umweltfaktoren
- **Station 2 WALDERLEBEN** – Wald ist anders: Schatten, Kühle, gedämpfte Geräusche, ... jede Schicht hat ihre Besonderheiten
- **Station 3 BAUMBEGREIFEN** – Bäume in ihrer Dimension, ihren Bestandteilen und ihrem Wachstum
- **Station 4 BAUMWANDEL** – Zusammenspiel von natürlicher Waldentwicklung und Forstwirtschaft mit dem Ziel der Holzgewinnung
- **Station 5 HOLZWEGE** – Holz als Rohstoff in verschiedenen Bearbeitungsgraden und unterschiedlichen Verwendungsbereichen

Hintergrundinformationen:

Der Walderlebnisweg Sinneswandel ist für alle gemacht. Blinden Menschen wird zur Sicherheit eine Begleitung empfohlen.



Hinweise zur Barrierefreiheit des Sinneswandels:



Menschen mit Lese- und Lernschwierigkeiten

- Alle Texte sind in eine leichte Sprache übersetzt.
- Vorlesemöglichkeit der Texte per Sprachausgabe in der Haus-des-Waldes-App



Mobilitätseingeschränkte Menschen

- Sitzbänke mit Rollstuhlplatz alle 100 Meter
- WC für Menschen mit Behinderung am Haus des Waldes
- keine Steigungen oder Gefälle über 6%



Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

- Bodenmarkierungen mit Richtungspfeilen und Aufmerksamkeitsfeldern
- Hand- oder Bodenleitsystem innerhalb jeder Station
- Leitsystem und Markierungen immer auf der rechten Seite
- Kunststoffhülsen am Seil weisen auf Gefahr oder Besonderheiten hin
- Barrierefreier Sinneswandel-Bereich in der Haus-des-Waldes-App

Das Konzept zur Barrierefreiheit entstand in Zusammenarbeit mit dem „Tourismus für Alle Deutschland e.V. - NatKo“ sowie mit der „Nikolauspflge - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen“.

Der **SINNESWANDEL** wurde ermöglicht durch:

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Landesbetrieb ForstBW
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Landeshauptstadt Stuttgart, Garten-, Friedhofs- und Forstamt
mit finanzieller Unterstützung
der L-Bank
und Christian Brand

Weitere Informationen zum Haus des Waldes erhalten Sie im Internet unter:

www.hausdeswaldes.de